

(Logo Gesamtverein)

Gesamtverein der
Deutschen Geschichts-
und Altertumsvereine e.V.

Forschungspreis 2020

Für seine 2017 an der Friedrich-Schiller-Universität Jena eingereichte und 2018 verteidigte
Dissertation

**Vorreformation und Reformation auf dem Land in Thüringen
Strukturen – Stiftungswesen – Kirchenbau – Kirchenausstattung**

wird Herrn

Martin Sladeczek

der Forschungspreis des Gesamtvereins
der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine e.V.
verliehen

Die 1517 durch Martin Luther in Gang gesetzte Reformation der christlichen Kirche ist bereits unter einer sehr großen Fülle von Gesichtspunkten behandelt worden – bevorzugt natürlich unter denjenigen, zu denen eine größere Menge von Quellen zur Verfügung stand und steht. Die Reformation auf dem Land gehört nicht dazu, obwohl damals der weitaus größte Teil der Bevölkerung in Dörfern lebte. Wer herausfinden will, wie die Ideen der Reformation dort vermittelt wurden und welche Konsequenzen das hatte, benötigt Spürsinn und Hartnäckigkeit bei der Suche nach den spärlich erhaltenen Quellen und Souveränität im Umgang mit diesen. Herr Sladeczek hat diese Fähigkeiten, er konnte daher die Pionierarbeit anfertigen, der der Vorstand des Gesamtvereins den Forschungspreis 2020 zuerkannt hat.

Mühlhausen, den 25. September 2020

Dr. Johannes Mötsch, 1. Vorsitzender